

## Technisches Merkblatt

# greenline Grundierung

### Eigenschaften und Anwendung

greenline Grundierung gleicht unterschiedlich starkes Saugverhalten aus. Die mit greenline Grundierung vorbehandelten Untergründe sind die beste Basis für die nachfolgende Applikation von Wand- und Bodenspachtelmassen, Putze und Farben. Die Verarbeitung wird erleichtert.

greenline Grundierung kann eingesetzt werden auf Untergründen wie **Beton, Porenbeton, Estrich, Zementputz, Kalk-Zementputz, Kalkputz, Faserzementplatten, Mauerwerk, Gipskarton, Gipsdielen, Gipsputzen, Anhydritestrichen, Spanplatten, Sperrholz- und Tischlerplatten.**

Die Vorbehandlung mit greenline Grundierung entspricht den vom Bundesverband der Gips- und Gipsformplattenindustrie Herausgegebenen Richtlinien und der DIN 18157, Teil 1 (Ausführung keramischer Beläge im Dünnbettverfahren).

### Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund muss saugfähig, sauber, frostfrei und tragfähig, frei von Fett, Farbanstrichen, Trennmitteln und lose sitzenden Teilen sein.

**Anhydritestriche** müssen vor der Grundierung mit greenline Grundierung bis auf die tragfähige Basis abgeschliffen werden. Die Restfeuchtigkeit darf bei Gipsputzen max. 1% und bei Anhydritestrichen max. 0,5% betragen.

**Stark saugende mineralische Untergründe** (wie z. B. Beton, Zementestriche, Kalk-Zement-Putze, Kalksandstein, Porenbeton) sind **zweimal mit greenline Grundierung, im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt**, zu grundieren. Da greenline Grundierung schnell trocknend ist, kann nach ca. 1 Stunde mit den Nachfolgearbeiten, begonnen werden. Gipsuntergründe, Anhydrit-, Gussasphalt-, Steinholzestriche sowie Estriche mit alten Kleberresten sind zweimal mit greenline Grundierung **unverdünnt** zu grundieren. Die einzuhaltende Trocknungszeit beträgt hierbei ca. 24 Stunden.

greenline Grundierung wird mit Pinsel, Lammfellrolle, Quast oder Spritzgerät aufgebracht. Die beste Einarbeitung in den Untergrund erreicht man im Streichverfahren. Nach Trocknung der greenline Grundierung muss die Oberfläche kratzfest sein. Es ist nur soviel Material aufzutragen, dass kein glänzender Film entsteht.

### Hinweise

Alle genannten Zeiten beziehen sich auf +23 °C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Trocknungsverlauf. Nicht mineralische Untergründe, z. B. Acryl, sind abzudecken.

Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten.

### Technische Daten

Die Technischen Merkblätter aller in Verbindung mit greenline Grundierung zum Einsatz kommenden Produkte sind zu beachten.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. Dieses Produkt darf nur mit den in diesem Merkblatt angegebenen Additiven und Zuschlagstoffen versetzt werden. Zur Erzielung optimaler Ergebnisse empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

## Technisches Merkblatt

### greenline Grundierung

**Verbrauch**

ca. 150 ml/qm je Anstrich

**Lieferform**

1 ltr. Kunststoff-Flasche

5 ltr. Kunststoff-Kanister

**Lagerung**

frostfrei und trocken. Die Lagerfähigkeit beträgt mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde

**Materialbasis**

Kunststoffdispersion

**Farbton**

rot

**ph-Wert**

8

**Dichte**

ca. 1 kg/Liter

**Verarbeitungstemperatur**

von +5°C bis +30°C

**Zeitabstände zwischen den Einzelnen Aufträgen**

ca. 30 Minuten

**Reinigungsmittel**

im frischen Zustand: Wasser

im ausgehärteten Zustand: Lösungsmittel

Die Angaben und Hinweise des technischen Datenblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muß, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Datenblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

greenline GmbH  
Emsstraße 15  
26135 Oldenburg

Telefon: 0441 / 36107710

Fax: 0441 / 36107719

Stand: Oktober 2007

[www.greenline-online.de](http://www.greenline-online.de)